

Schildau, den 16. Februar 1915.

Hr. Jorgau

190

An

44
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

Reichs-Mar.-Amt
Eing: 17 FEB. 1915

FE
+
d
w
d

Das Reichsministerium

zu

Berlin.

Mit großer Freude war es
mir p. Zt. ein angenehmes und fröhliches
Besuch des Hauptquartiers „Grußmann“
am Tagessitz bei Colonel von 1. Komman-
do 1914. Mir war es sehr dankbar, daß
dieser Besuch von Kommandeur und größter
Vorgesetzter imstande war, mich
mal auf die Fahrt zu sein.

Dieser größere Besuch erfüllte mich,
als einer der Abrechnung des Gynasiums nach
solch mühsamen Kampf der selbstmütigen
Lafayette des hohen Hauptes am 8. Fe-
bruar 1914 in den Fluten des Ge-
wässers unterzugehen mußte.

In der gemeinsamen, ersten
Sitzung war diesem Ereignis beifolgend

Die unterzeichneten städtischen Behörden ein-
stimmig, dem
Ruissensinn

Die vereinigten Behörden der gesamten
Gemeinschaft auf diesem Wege mitzuteilen.

Und Magistrat: Die Stadtverwaltung.
D. J. J. J. F. Russenius

Beckmann

P. Hepler

H. Kesse